

Der Herr kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

Psalm 98,9

Es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

Matthäus 24,14

Ich lese von den Kindern aus Münster – missbraucht von Menschen, die sie hätten schützen müssen. Fünf Jahre alt. Zehn Jahre alt. Zwölf Jahre alt.

Ich höre die Nachrichten und ertrage es nicht. Ertrage nicht zu hören, was diese Kinder ertragen mussten.

Kein menschliches Gericht dieser Welt wird den Taten gerecht werden. Nicht den Opfern. Und nicht den Tätern.

Der Herr kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

So heißt es in der Losung für heute in Psalm 98.

Nein, die Gerichtsworte in der Bibel machen mir keine Angst.

Sie trösten mich.

Sie erzählen mir davon, dass Gott am Ende der Zeit Recht schaffen wird.

Dass er heil machen wird, was Menschen zerbrochen haben.

Dass er ganz machen wird, was Menschen zerstört haben.

Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen,
dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

Amen.